Juni . Juli . August 2016

HÖRDE EVANGELISCH

Urlaubsstimmung in nah und fern

(S. 4)

INHALT

ANGEDACHT 4

MEIN HÖRDE GANZ PRIVAT 31

REPORTAGEN

Hörde International – ein junger Verein will helfen

6

Hörde International e. V. 6 – 9

Klimawandel in Hörde 11

VERKÜNDIGUNG & GLAUBEN

Workshop zur Bibellesung und Abendmahl

12

Gottesdienst gestalten 12

Open-Air Gottesdienst 13

Musikerinnen und Musiker gesucht 13

KINDER & FAMILIEN

Vorstandswechsel im Förderverein

18

Kinderseite 15

Ev. Elias-Kindergarten und Familienzentrum 16 – 17

Unterstützung für das Familienzentrum 18 – 19

Hörder Puppenkiste – Miteinander Essen 20 – 21

KONFIRMANDEN & JUGEND

Kicker für die Jugend

24

Sommerprogramm für Konfis 24 – 25

Ü-30

Sommertraining für alle Sinne 26

Sommer mit Ü-30

26

Ü-60 & SENIOREN

Unterhaltung für Senioren 28
Bibel mal anders 29
Architektur, Kunst und Städtebau in Kalkar 30

Ausflug nach Kalkar

30

MÄRKTE & EVENTS

Public Viewing im Gemeindehaus 32
Hörder Neumarktfest 33
Dynamische Entspannung 34

Dance & Sophrologie

34

„SONST NOCH WAS“

Neu im Presbyterium – Daniela Bohländer 5
Sozialberatung 10
Meinung gefragt 35

Das Presbyterium stellt sich vor

5

IMPRESSUM . TERMINE . KONTAKTE

Gottesdiensttermine 22 – 23
Impressum 27
Gruppen & Veranstaltungen – Termine 36 – 38
Hilfreiche Einrichtungen, Kontakt 42 – 43

Kontakte im Überblick

43

Urlaubsbegegnungen

Urlaubsstimmung am Wasser *Foto: Jutta May*

Liebe Leserin, lieber Leser,

Sommer 1990: Mutter, Vater, Sohn und Patentante rasen im 45 Grad heißen Innenraum eines Mercedes 200 D über staubige Gebirgsstraßen der griechischen Insel Kreta. Am Steuer: Taxifahrer Emanuel, der am Morgen seinen Fahrgästen voller Stolz in gebrochenem Englisch erzählt: Er hat diesen Wagen bei Mercedes in „Stuttgardi“ persönlich abgeholt.

Der Sohn der deutschen Familie erinnert sich: „Ich hätte trotzdem lieber in einem klimatisierten Bus gesessen. Doch die Strapazen lächelte Emanuel weg. Sein fröhliches Gesicht, seine dunklen und goldenen Zähne, die großen Lücken dazwischen, habe ich noch heute vor Augen. Auch der Abend ist mir noch in Erinnerung, den wir im kargen Zimmer eines Ladens verbrachten - mit Emanuel, Frau, Enkeln, Moussaka, Retsina und Joghurt. Da wurde viel gelacht und gesungen.

Noch am Mittag war die Stimmung nicht gut gewesen: Mir war ziemlich übel geworden, als wir an einem Unfall vorbeifuhren. Da war viel Blut geflossen. Doch niemand wollte unsere Hilfe. Erholen konnte ich mich erst, als wir an einer Klippe hielten: Die frische Brise und das Spiel der Delfine im Wasser taten mir gut. Und Emanuel zeigte auf ein Häuschen mit Kreuz, fasste sich ans Herz und fing an zu singen: „Kyrie eleison!“ Das beeindruckte mich nicht sonderlich, ich wusste nicht, was „Herr, erbarme dich!“ bedeutet. Gleichwohl kannte ich die Melodie, so dass wir alle laut mit einstimmten. Diese Melodie brachte uns, die wir doch so unterschiedlich waren, auf der weiteren Fahrt zusammen!“

Heute denke ich im Gottesdienst oft an Emanuel, der uns für 50 DM durch viele Dörfer chauffierte und jedes orthodoxe Kirchlein zeigte.

Ich wünsche uns eine schöne Urlaubszeit mit dem Spruch für Juni: ***„Meine Stärke und mein Lied ist der Herr, er ist für mich zum Retter geworden.“*** (Ex. 15, 2).

Ihr Pfarrer
Hendrik Münz

Foto: Susanne Schmidt

„Spürte viel Zustimmung“

Presbyterium stellte sich vor – Daniela Bohländer neu

Pfarrer Martin Pense, Renate Kohrsmeyer, Adolf Steinker, Christine Keil-Paust, Daniela Bohländer, Jutta May, Martina Roschkowski, Wolfgang Buntrock, Werner Mischnat, Pfarrerin Susanne Schröder-Nowak. Es fehlt Pfarrer Hendrik Münz.
Foto: Anja Cord

Das neue Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Hörde wurde im Rahmen eines Gottesdienstes am 6. März offiziell vorgestellt. Mit dabei eine junge Frau als Neuling: Die Elektronikerin in Ausbildung, Daniela Bohländer, gerade 20 Jahre alt.

Die junge Presbyterin freut sich auf ihre neue Aufgabe, gleichwohl ist sie in der Gemeinde keine Unbekannte: Sie hat früher immer im Kindergottesdienst der Advent-Gemeinde mitgewirkt, engagierte sich später als Jugendbetreuerin im Teamer-Kreis der Ev. Kirchengemeinde Hörde. Und vor einiger Zeit wurde Daniela Bohländer dann häufiger gefragt, ob sie sich nicht als Presbyterin in die Gemeindearbeit einbringen wollte: „Da spürte ich so viel Zustimmung, dass mir die Antwort nicht schwerfiel.“

Jetzt will sie die „Ansichten der Jugend“ ins Presbyterium transportieren, hofft aber auch, dass ihre technischen Fertigkeiten und Begabungen gefragt sind.

Daniela Bohländer wurde in Hörde geboren, besuchte die Weingarten-Schule, dann die Marie-Reinders-Realschule und absolvierte am Max-Planck-Gymnasium ihr Abitur.

Daniela Bohländer
Foto: Anja Cord

Der Dank der Gemeinde galt an diesem Sonntag aber auch Christa Wille, die aus Altersgründen keine ganze Amtszeit von vier Jahren mehr übernehmen konnte.

RoMü

Kennenlernen beim Kaffee

„Hörde International“: Ein junger Verein, der helfen will

Flüchtlinge, Nachbarn und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer vor dem „Cafe Röstwerk“: Susanne Bräuning (2. Reihe von oben, 3.v.l.) lädt zu diesem Begegnungscafe regelmäßig ein. *Foto: Anja Cord*

Von Roland Müller

„Hörde International e. V.“: nur ein Verein, überhaupt ein Verein? Der Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Hörde sprach mit Vertretern des Vorstandes; mit Geschäftsleuten, die sich engagieren; mit Flüchtlingen, die in Hörde eine vorläufige Bleibe gefunden haben; mit Nachbarn und ehrenamtlichen Helfern, die versuchen, Willkommenskultur ganz praktisch umzusetzen.

Dieses Willkommen ist zum Beispiel fast mit Händen zu greifen beim „Begegnungscafe“ im „Café Röstwerk“. Hier treffen sich jeden zweiten Samstag im Monat Flüchtlinge aus Syrien, dem Irak, Afghanistan, Afrika - mit Nachbarn der Flüchtlingsunterkünfte „Phoenix-Haus“ und „Frenzelschule“ und anderen Menschen, die helfen möchten. Die Nachbarn bringen Kuchen mit, Susanne Bräuning vom „Röstwerk“ steuert Kaffee und Wasser bei. Jeder Platz ist besetzt. Man unterhält sich, man unterhält sich wirklich! Irgendwie auf Englisch, Deutsch, mit Händen und Füßen. Zur Verständigung tragen aber auch Überzeugungen und Erfahrungen bei. Thomas Hunold, freiberuflicher Journalist und ehrenamtlicher Helfer im „Phoenix-Haus“: „Integration geht nur über Kontakt“. Und Claudia Zeisig, die Kaffee und Kuchen an die Tische bringt: „Die Flüchtlinge tauen auf, sie freuen sich auf diesen Nachmittag, weil sie hier beachtet werden.“

Und Beachtung verdient jeder Einzelne. Das ist die 29-jährige Nour, die zusammen mit ihrer Mutter aus Syrien geflohen ist. Die junge Frau ist studierte Umweltingenieurin und lernt seit vier Monaten

Deutsch an der Fachhochschule in Dortmund. Die Fortschritte sind beachtlich. Da ist Maha Tabbakh mit ihren Töchtern Celia (5) und Sally (12). Die Syrerin spricht fließend Englisch und hat in ihrer Heimat zehn Jahre lang in einer „Travel agency“ (Reisebüro) gearbeitet. Ja, und da sind zum Beispiel noch Ute Merzenich (77), Ursula Kaminski (77), Gisela Richter (81), Jacqueline Lötzke (51) und Jochen Deschner (68), die an diesem Kaffeenachmittag wie selbstverständlich unter den Flüchtlingen sitzen, zuhören, fragen, mitdiskutieren. Man unterhält sich. Man versteht sich.

Sie alle meinen: „Es ist so wichtig, sich auszutauschen, zu zeigen, dass diese Menschen willkommen sind.“ Insbesondere den Hörder Sportvereinen wird ein dickes Lob gezollt: „Sehr hilfsbereit bei der Aufnahme von jungen Flüchtlingen.“

Kleine Rückschläge möchte man dann eher mit einem Lächeln quittieren, wie das Schicksal der Kleiderkammer im „Phoenix-Haus“: Da fanden sich kaum Abnehmer, weil die Kleidergrößen allgemein nicht so passend waren: „Deutsche Männer essen zu viel“, wie eine Helferin lächelnd vermerkt. Ganz angetan war bei den Begegnungen hingegen Thomas Weyland von der Hörder Stadtteilagentur: „Ich habe mich mit Ahmed Taleb über verschiedene Demokratie-Modelle unterhalten.“ Ahmed ist 18 Jahre alt, von Beruf Koch, flüchtete aus Syrien und möchte hier gerne ein Restaurant mit Spezialitäten seiner Heimat eröffnen.

Thomas Weyland von der Stadtteilagentur: mit Flüchtlingen immer im Gespräch. *Foto: Anja Cord*

Ev. Kirchengemeinde ist Gründungsmitglied

Die Ev. Kirchengemeinde Hörde gehört zu den Gründungsmitgliedern von „Hörde International“, vertreten durch Pfarrer Martin Pense. „Wir haben Ideen mitentwickelt“, sagt der Pfarrer, „und waren uns einig, dass das Augenmerk nicht nur auf der Organisation des Brückenfestes liegen sollte.“ So will die Ev. Gemeinde das multikulturelle und multireligiöse Zusammenleben in Hörde fördern. Darüber hinaus denkt Pfarrer Pense auch an einen „gemeinsamen Veranstaltungkalender“, um unnötige Konkurrenz zu vermeiden.

Zu „Hörde International e.V.“:
Ideen und Strukturwandel: Seite 8

Grenzenlos in der Einheit

„Wir stellen unser Wissen den Menschen zur Verfügung“

Natalie Münter vor ihrem Geschäft „b-schenkt“ in der Hörder Semerteichstraße. *Foto: Anja Cord*

„Hörde International“ – grenzenlos in der Einheit oder fixiert auf eine Einheit, die Altstadt, Phoenix-West und Phoenix-Ost mit Phoenix-See in den Fokus nimmt? In jedem Fall steht der Bürgerverein „Hörde International“ vor schweren, aber auch reizvollen Aufgaben und Projekten: Aus Alt und Neu soll zusammenwachsen, was zusammen gehört.

Und dabei geht der Blick dann doch über die Grenzen hinaus: Flüchtlinge, Migranten, Verfolgte haben zumindest im Phoenix-Haus und in der Frenzelschule eine sichere Bleibe gefunden. Auch sie gehören zu Hörde. Der Vorstand um Ulrich Bruhn (Vorsitzender), Tanja Vock (Schriftführerin) und Nathalie Münter, die inzwischen zurückgetretene Kassiererin, ist jedenfalls bemüht, die Aktivitäten nicht nur auf die Organisation des Brückenfestes – das 2013 einen gelungenen Einstand feierte – zu konzentrieren, sondern sich auch als Anlaufstelle für die verschiedensten Hörde Belange, für interessierte Bürger, Kirchen, Religionsgemeinschaften und Vereine zu etablieren. Ulrich Bruhn: „Genaugenommen sind wir also kein Verein mit eigenen Zielen, sondern ein ‚Arbeits‘-Verein, der sein Knowhow und Wissen den Menschen in Hörde zur Verfügung stellt.“

Damit stehen die Zeichen auf Hoffnung, Zuversicht und Wandel. Davon hat Nathalie Münter, die in der Semerteichstraße ein kreatives und phantasievolles Geschäft unter dem Namen „b-schenkt“ betreibt, eine gewisse Hörder Dynamik ausgemacht: „Doch, wir merken, dass

immer mehr Menschen und andere Gesichter unseren Laden besuchen.“ Keine Zukunftsangst also, sondern mehr Zuversicht mit dem Blick nach vorn: „Ich glaube, dass es wird“, sagt Nathalie Münter und meint damit nicht nur eine geschäftliche Entwicklung, sondern einen spürbaren Aufschwung in Hörde. So können eben auch außerordentliche Geschäftsideen dem Strukturwandel mehr Tempo verleihen. Wandel funktioniert vor allem über Kennenlernen. Und dazu bietet sich das Café „Röstwerk“ in der Rathausstraße 8 als idealer Treffpunkt an. Einmal im Monat findet dort ein Begegnungscafe für Flüchtlinge und Deutsche statt. Kaffee und Kuchen gibt es umsonst, Neugierde und die Lust zum Erzählen sollten mitgebracht werden, genauso wie Freunde, Bekannte und Nachbarn.

„Hörde kann an Attraktivität gewinnen“

Dem Vorsitzenden Ulrich Bruhn (69), der am Westfalendamm ein Steuerberatungsbüro betreibt, ist die Liebe zu Hörde zwar in die Wiege gelegt worden – seine Mutter ist eine Alt-Hörderin und stammt aus der Familie Happe – doch sein Engagement für den ehemaligen Standtort speist sich aus einer grundlegenden frischen Erkenntnis: „Mit dem neuen Umfeld aus Phoenix-West und dem Phoenix-See ergibt sich für Hörde doch die einmalige Chance, deutlich an Attraktivität zu gewinnen.“ Und wie und wo sich „Hörde International“ einbringen kann, hat der Verein schon im Vorfeld des zweiten „Brückenfestes“ 2015 unter Beweis gestellt. Und auch jetzt gilt das Augenmerk diesem Ereignis, das 2017 eine Neuauflage erfährt. Für den finanziellen Rahmen sorgt dabei die Stadt Dortmund. „Wir haben immerhin“, so Ulrich Bruhn, „einen Etat von 120.000 Euro zu verwalten und müssen uns auf rund 60.000 Besucher einstellen.“ Da kann man dann wohl von „Hörde International“ im wahrsten Sinn des Wortes sprechen.

Ulrich Bruhn, Vorsitzender von „Hörde International e.V.“ *Foto: Anja Cord*

Und so sieht sich Ulrich Bruhn in seiner Eigenschaft als Vorsitzender eher als „Macher“, weniger als Ideengeber. Er will „Hörde International“ auf Kurs halten, genauso wie er es als passionierter Segler und kompetenter Steuerberater hält: als Steuermann, der die Untiefen im Soll erkennt und den Kurs auf Haben hält. Oder als „E-Bassist“ der Band „Skiffle-Friends“: Da muss man begleiten können.

RoMü

Rat für Hilfesuchende

Kostenlose Sprechstunde im Luthereck

Die offene und kostenlose Sprechstunde findet jeden Donnerstag (außer in den Ferien) von 9-12 Uhr im Luthereck, Ev. Gemeindehaus Wellinghofer Str. 21 statt. Stefanie Baier vom Sozialbüro des Diakonischen Werkes und Pfarrer Martin Pense von der Ev. Kirchengemeinde Hörde bieten Hilfesuchenden die Möglichkeit, mit unterschiedlichen sozialen Fragestellungen Rat und Unterstützung zu erhalten. Die Sprechstunde findet in Form von Einzelhilfe statt und beinhaltet Informationen und Beratung über gesetzliche Ansprüche und praktische Hilfestellung bei ihrer Geltendmachung, Beratung in Krisensituationen, Vermittlung an andere Fachberatungsstellen und Ämter.
In der Beratung werden gemeinsam mit den Ratsuchenden Möglichkeiten zur Bewältigung der Probleme entwickelt, indem die Situation geklärt, Hilfeziele formuliert und Handlungsschritte eingeleitet werden.

2015 suchten 75 Personen das Angebot der offenen Sprechstunde auf. Zu zehn Personen bestand 2015 ein intensiver Beratungskontakt (drei oder mehr Termine).

Sozialpädagogin Stefanie Baier gibt Informationen zur Umsetzung gesetzlicher Ansprüche und praktische Hilfestellung in Krisensituationen.

Foto: Privat

Donnerstag
9 – 12 Uhr

Sozialberatung in Hörde

- offene und kostenlose Sprechstunde
- Alltags- und Lebensfragen, persönliche Probleme
- drohender Wohnungsverlust
- Sicherung des Lebensunterhaltes
- Infos über Hilfsmöglichkeiten, Dienste und Einrichtungen

Ansprechpartner: Stefanie Baier · Dipl. Sozialpädagogin
baier@diakoniedortmund.de – Tel.: 02 31 - 8 49 46 00

Pfarrer Martin Pense · m.pense@hoerde-evangelisch.de
Ev. Kirchengemeinde Hörde – Tel.: 02 31 - 46 29 60

www.diakoniedortmund.de · www.hoerde-evangelisch.de
Luthereck – Ev. Gemeindehaus · Wellinghofer Str. 21

Klimawandel in Hörde

Gemeinde will umweltfreundlicher werden

Ein Thema, das in Hörde viele Menschen beschäftigen wird. Es geht um Überflutungsrisiko und Hitzebelastungen.Einige Gebiete sind durch Überflutungen bei Starkregen gefährdet, z. B. an der Unterführung der Gildenstraße, am Hörder Bahnhof/Ecke Benninghofer Straße und an der Straße Hörder Bruch. Ein weiteres Problem ist die Hitzebelastung in dicht bebauten Wohngebieten.

Im vergangenen Jahr ist mit „Klima-belastung im Stadtbezirk Hörde“ ein Modellprojekt begonnen worden. Zur Information der Hörder gab es im Dezember vergangenen Jahres die erste Informationsveranstaltung, weitere folgten in diesem Jahr. Nach Angaben der Stadtverwaltung kostet das Projekt ca. 1,7 Mio. Euro. Gefördert wird die Stadt durch Zuschüsse des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit.

Ginge es so weiter mit der Verbrennung von Öl, Kohle, Gas stünde in etwa 30 Jahren ein äußerst gefährlicher und nicht mehr umkehrbarer Klimawandel bevor.

2015 gab es einen gemeinsamen Aufruf zum Westfälischen ökumenischen Pilgerweg für Klimagerechtigkeit. Er führte im Oktober auch durch Dortmund. Ein breites ökumenisches Bündnis aus Landeskirchen, Diözesen, christlichen Entwicklungsdiensten, Missionswerken und Verbänden luden aus Anlass der Klimakonferenz in Paris zu einem Pilger-weg ein.

Im Dezember 2015 haben auf der Klimakonferenz in Paris 195 Staaten ein bahnbrechendes Klimaabkommen beschlossen. Sie haben sich auf das Ziel verständigt, die Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad zu begrenzen.

Wie sieht die Durchführung zum Beispiel in den Entwicklungsländern aus, die ebenfalls einen Wohlstand wie Deutschland erreichen möchten?

Jeder Deutsche verursacht jährlich im Schnitt Treibhausgase CO2 von zehn bis zwölf Tonnen. Zum Vergleich: ein Elefant wiegt etwa zwei Tonnen.

Freiwillige Helfer sind willkommen

Und was macht die Ev. Kirchengemeinde Hörde? Dieser Gemeindebrief wird zum Beispiel auf umweltfreundlichem Papier gedruckt. Vielleicht könnte man bei Gemeindefesten z.B. auf Einweggeschirr verzichten. Aber wer will all die Gläser und Tassen spülen? Da wären freiwillige Helferinnen und Helfer sehr willkommen. Vielleicht ist ein Versuch denkbar mit kompostierbaren Plastikbechern. Das Gemeindebüro nimmt gerne andere umweltfreundliche Ideen entgegen.

DieWoe

Gottesdienst gestalten

Workshop für Interessierte

Lesen will gelernt sein. *Foto: Anja Cord*

Sie haben Freude an Gottesdiensten, Sie möchten gern selbst einmal oder regelmäßig die Bibel-Lesung übernehmen oder bei der Austeilung des Abendmahls mitwirken?

Nach diesem Workshop haben Sie in unserer Gemeinde dazu die Gelegenheit.

Im Workshop werden sich Theorie (Atemtechnik, Erarbeitung des Textes und Bedeutung des Abendmahls) und Praxis (Sprechübungen etc.) die Waage halten.

Ich freue mich auf Sie!
Ihre Pfarrerin
Susanne Schröder-Nowak

Termin

Samstag 25. Juni
10-16 Uhr im Gemeindehaus

Sonntag 26. Juni
10-11 Uhr Gottesdienst mit Kirchkaffee

Infos + Anmeldung *(bis 19. Juni):*
Pfarrerin Schröder-Nowak
Tel. 20 64 58 96
s.schroeder-nowak@hoerde-evangelisch.de

Open-Air-Gottesdienst

„kindisch – kindlich – k(ch)ristlich“

Unter diesem Motto lädt die Ev. Kirchengemeinde Hörde herzlich ein zum Terrassengottesdienst am 19. Juni um 11 Uhr am Gemeindehaus, Wellinghofer Str. 21.

Auf vielfachen Wunsch wird der Terrassengottesdienst, wie vor längerer Zeit üblich, in diesem Jahr im Garten des Gemeindehauses stattfinden. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein gemeinsames Mittagessen statt.

Eintritt frei – eine Spende zur Deckung der Kosten wird erbeten.

Musikerinnen und Musiker gesucht

Start des Projektchores im Oktober

Stefan Kutscher *Foto: Martin Pense*

Im Oktober beginnen die Proben eines Projektchores und Orchesters für das Quempas-Singen am **3. Advent um 18 Uhr**.

Wenn Sie in den drei Monaten dienstags Zeit und Lust zum gemeinsamen Musizieren haben, melden Sie sich doch schon jetzt bei Stefan Kutscher.

E-Mail:
stefan.kutscher@uni-dortmund.de
Tel.: (0160) 147 00 42

Anzeige

Anzeige

VOLMARSTEIN
Ortho-Klinik Dortmund

Fachklinik für Orthopädie & Unfallchirurgie

„Wir bringen Sie in Bewegung."

EINLADUNG ZUM PATIENTENFORUM

Mit Dr. Axel Scharfstädt

9.6. **„Müssen Bandscheibenvorfälle immer operiert werden? Und wenn ja: wie?"**

7.7. **Rasche Genesung: Moderne Hüft- und Knieprothetik mit Rapid Recovery**

25.8. **Minimal-invasive Wirbelsäulenchirurgie Was ist möglich?**

Donnerstags, jeweils um 18 Uhr

Wir bitten um Anmeldung unter
Telefon 02 31 / 94 30 - 355

VOLMARSTEIN
Ortho-Klinik Dortmund
Fachklinik für Orthopädie & Unfallchirurgie
Virchowstraße 4 - 44263 Dortmund

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Deine Tauferinnerung

Du bist ein Kind Gottes! Bei der Taufe hast du seinen Segen erhalten: im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Der ist die Kraft Gottes, die in dir wirkt und die du bei der Taufe erhalten hast. Eine weiße Taube ist ein schönes Bild dafür! Jedes Jahr kannst du an deinem Tauftag ein Erinnerungsfest feiern. Dann kannst du deine Taufkerze anzünden und dir mit deinem Paten oder deiner Patin Bilder von deiner Taufe ansehen. Du kannst noch mal deinen Taufspruch lesen und darüber sprechen, was er für dich heute bedeutet.

Was ist bei einer Mücke groß und bei einem Kamel klein?

Sommerdrink

Du brauchst: 4cl Limettensaft, 2cl Blue Curacao alkoholfrei, Bitter Lemon, 2 Eiswürfel.

So geht's: Gib den Limettensaft, den Curacao und die Eiswürfel in ein Marmeladenglas und schüttle alles gut. Gib alles in ein Glas und fülle es mit Bitter Lemon auf. Mit einer Zitronenscheibe auf dem Rand und einem Strohhalm hast du einen coolen Drink für heiße Tage!

Welchen Tisch kann man essen?

Treffen sich zwei Fische im Meer, sagt der eine „Hai!", fragt der andere: „Wo?!"

Auflösung: das Kochbuch

Mehr von Benjamin ...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Ev. Elias-Kindergarten

Termine von Juni bis August

Juni

6.6. Montag – 19.30 Uhr

Neue Kindergarten-Kinder

Alle Eltern der neuen Kinder sind am 6.6. in den Kindergarten eingeladen. Alle Fragen zum Kindergartenalltag, zur Struktur und Bildungsinhalten werden besprochen.

24.6. Freitag ab 17 Uhr

Maxi-Kinder

Die Maxi-Kinder übernachten im Kindergarten. Alle freuen sich schon auf diese gemeinsame Aktion zum Abschluss der Kindergartenzeit.

27.6. Mo und 29.6. Mi – ab 14.30 Uhr

Kennenlern-Nachmittage

Die neuen Kinder lernen mit ihren Eltern die Einrichtung und Mitarbeiter kennen. Bei Spielen und Gesprächen werden erste Beziehungen geknüpft und die Räume im Kindergarten kennengelernt.

Juli

7.7. Donnerstag – 16 Uhr

Abschiedsfeier der Maxi-Kinder

Wir beginnen mit einem Gottesdienst im Bewegungsraum des Kindergartens. Anschließend können alle beim gemütlichen Kaffeetrinken über die zurückliegende Kindergartenzeit sprechen.

Ein besonderer Gruß des Teams:

Wir wünschen allen Maxi-Kindern für die Schulzeit viel Erfolg, nette Lehrer und viele neue Freunde. Gottes Segen soll euch begleiten und beschützen. Behaltet die Kindergartenzeit gut in Erinnerung – wir vermissen euch jetzt schon.

Maxi-Kinder 2016

Hüseyin Cekirdek, Lars Meier, Liv Sophie Schimanski, Mia Meinhold, Taha Labsat, Xenia Braun, Jonathan Maudrich, Lea Naumann, Fiona Philippi, Jacques Dapunt, Ia-sonas Milinkovic, Gabriel Sommer, Fatima Hajji-Klein (siehe Foto Rückseite)

Sommerferien vom 11. bis 29. Juli

August

Ab dem 3.8. nehmen wir neue Kinder in unserer Einrichtung auf.

Das Team des Elias-Kindergartens grüßt herzlich alle Familien und wünscht eine schöne, erlebnisreiche und vertrauensvolle Kindergartenzeit.

Gaby Mischnat

Ev. Familienzentrum „Zum Guten Hirten"

Termine von Juni bis August

Juni

Monatsthema: Geschichten/Übergang Schule

Erste Juniwoche

Selbstbehauptungskurs für Kinder

Ein Referent der Polizei führt diesen Kurs durch!

13.6. Montag

Eltern-Kind-Nachmittag

Auf Auf …in die Natur alle Eltern und Kinder treffen sich zu einem Picknick im Rombergpark. Bitte in die Anmeldelisten der Gruppen eintragen. Dieser Termin ist Wetterabhängig!

20. und 21.6.

Maxiausflug

Alle Maxikinder und Erzieher fahren zum Ponyhof. Bitte die Handzettel beachten! Notgruppen für Berufstätige ° am 20/21/ und 22.06.2016! Anmeldungen hierzu sind im Februar erfolgt.

27.6. von 8.45 – 10 Uhr

Übergang Schule

Schnupperunterricht der Maxis in der Brücherhof-Grundschule

24.6. um 16 Uhr

Verabschiedung Maxikinder im FZ

Mit einem Gottesdienst auf dem Außengelände werden die Maxikinder und Familien verabschiedet. Für das leibliche Wohl in gemütlicher Runde gibt es danach eine Kaffeetafel und ein Mitbringbuffet.

Juli

Monatsthema: Geschichten/Übergang Schule

27.6. bis 1.7.

Schnuppertage der neuen Kindergartenkinder im Familienzentrum

Maxiaktionen

Abschied in der Mäusegruppe

Alle U3 Kinder wechseln in die Regelgruppen. Bitte den Aushang der U3-Gruppe beachten!

Sommerferien: vom Fr 8.7. bis 29.07.

August

Am Montag den 1.8. starten alle neuen Kindergartenkinder mit ihrem ersten Tag im Familienzentrum.

Das Team des Familienzentrums wünscht allen Kindern und Familien einen guten Start in das Kindergartenjahr 2016/17!

BITTE VORMERKEN! Teamtag am Freitag, den 9. September – das Familienzentrum ist dann geschlossen!

Unterstützung für das Familienzentrum

Vorstandswechsel im Förderverein

(v.l.) Thomas Affeldt (mit Hannah), Martin Pense, Gabriele Tietz, Sabine Nowak, Steffen Dolle, Garvin. Rabe (mit Malia) und Melanie Bieleke-Prodöhl *Foto: Sebastian Sürken*

Mittlerweile 24 Jahre ist es her, dass aus der Idee des damaligen Elternrates, die Arbeit im Familienzentrum noch besser zu unterstützen, der Förderverein des Evangelischen Familienzentrums „Zum guten Hirten“ wurde.

Die vergangenen zehn Jahre wurde der Förderverein von Melanie Bieleke-Prodöhl geführt, die auf eigenen Wunsch den Vorsitz nicht weiterführen wollte. Für das jahrelange Engagement an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank, „Melli“ wird dem Förderverein auch weiterhin treu bleiben und mit Rat und Tat zur Seite stehen. Im Rahmen der Mitgliederversammlung im Dezember 2015 wurde der Vorstand also neu gewählt. Garvin Rabe fungiert nun als 1. Vorsitzender, Steffen Dolle als Schatzmeister, Sabine Nowak weiterhin als Schriftführerin und Thomas Affeldt als 2. Vorsitzender. Als ständige Beisitzer komplettieren die Leiterin des Familienzentrums Gabriele Tietz und Pfarrer Martin Pense das Vorstandgremium.

Mittlerweile sind die Tätigkeiten in vollem Gange, d.h. auf der einen Seite Spenden sammeln u.a. auch bei Veranstaltungen im Familienzentrum sowie in der Gemeinde, und auf der anderen Seite Vorschläge und Wünsche der Erzieherrinnen in die Tat umsetzen. So werden zum Beispiel aus Mitteln des Fördervereins nun rechtzeitig zum Sommerhalbjahr neue Fahrzeuge für den Außenbereich angeschafft.

Weitere Aktionen und Anschaffungen sind natürlich geplant und fordern Eigenleistungen oder auch weitere finanzielle Unterstützung. Deswegen helfen Sie dem Familienzentrum „Zum guten Hirten“ und unterstützen Sie den Förderverein mit einer Mitgliedschaft (25 € Jahresbeitrag), Ihrem Engagement oder einer Spende.

Spendenkonto:

IBAN: DE53 4405 0199 0321 0022 42

Als Ansprechpartner steht der Vorstand gerne zur Verfügung.

Kontakt:
Garvin Rabe@emailhier.de und Sabine Nowak (täglich im Familienzentrum) Infos www.hoerde-evangelisch.de

Thomas Affeldt

„Rund um die Familie“

In der Sprechstunde steht Pfarrer Pense den Eltern mit Rat und Tat zur Seite!

Evangelisches Familienzentrum „Zum Guten Hirten“ i.d.R. letzter Dienstag im Monat von 8-9 Uhr

28. Juni und 30. August

Evangelischer Elias-Kindergarten i.d.R. letzter Mittwoch im Monat von 8-9 Uhr,

29. Juni und 31. August

Endlich Sommer mit viel Sonne: **Raus auf´s Außengelände: Iris Boeven und Ute Clauß mit den Kindern der „Affengruppe“.**

Foto: Familienzentrum

Der etwas andere Kindergottesdienst: **„Hörder Puppenkiste" – Jesus verwandelt Wasser zu Wein: Tanja Stöckert, Mark Heise und Helge Nigl**

Foto: Julia Unkel

3. JUNI und 1. JULI

im Gemeindehaus
Fr 16 – 18 Uhr

Eintritt frei!

Kirche mit Kindern

HÖRDER PUPPENKISTE

Bibelgeschichten von Puppen gespielt

Evangelisches Gemeindehaus, Wellinghofer Str. 21, 44263 Dortmund
Ansprechpartner: Pfarrer Martin Pense, Tel.: 02 31 - 46 29 60

Täglich eine Mahlzeit

Hilfsprojekt „Miteinander essen“ freut sich über Spenden

Weiterhin können immer noch viele Hörder Kinder nicht über die öffentlichen Fördermittel versorgt werden, so dass sie auf Unterstützung durch gemeindliches Hilfsprojekt „Miteinander essen“ angewiesen sind.

Die ersten Monate dieses Jahres haben glücklicherweise wieder einige Spenden eingebracht. So sind viele Einzelspenden zugeflossen. Ebenso waren besondere Aktionen wie z.B. eine Feier zum 80. Geburtstag mit ansprechenden Sammlungen erfolgreich.

Darüber hinaus gibt es seit Beginn unseres Projektes im September 2007 Firmen und Einzelpersonen, die monatlich eine feste Summe als Dauerauftrag für „Miteinander essen“ festgelegt haben.

Irmgard Kraushaar freute sich zu ihrem 80. Geburtstag über 500 € Spenden für „Miteinander essen“! *Foto: Martin Pense*

Vielen Dank an alle Spender und Spenderinnen!

Wir freuen uns weiterhin über Einzelspenden, Spendenaktionen und Daueraufträge! Gerne stellen wir Ihnen – bei Angabe Ihres Namens und Ihrer Anschrift – eine entsprechende Spendenquittung aus.

Herzlichen Dank und Gottes Segen!

Kirchmeisterin Christine Keil-Paust und Pfarrer Martin Pense

Spendenkonto:

Ev. Kirchengemeinde Hörde

IBAN:

DE18 4405 0199 0511 0070 54

Verwendungszweck:

„Miteinander essen“, Ihr Name und Ihre Adresse

Anzeige

Gottesdienste

JUNI ***Meine Stärke und mein Lied ist der Herr, er ist für mich zum Retter geworden.*** *(Ex 15,2)*

3.6.	16 Uhr	Fr	Kindergottesdienst „Hörder Puppenkiste“ im Gemeindehaus, Pfarrer Pense und Team
5.6.	10 Uhr	So	2. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst zur Begrüßung der neuen Konfirmanden mit Abendmahl, Pfarrer Münz
12.6.	10 Uhr	So	3. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Taufen, Pfarrer Münz
19.6.	10 Uhr	So	4. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst, Pfarrer Pense
26.6.	10 Uhr	So	5. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit anschl. Kirchcafé, Pfarrerin Schröder-Nowak
	15 Uhr		Licht(e) Momente, Friedhofskapelle, Pfarrerin Schröder-Nowak

JULI ***Der Herr gab zur Antwort: Ich will meine ganze Schönheit vor dir vorüberziehen lassen und den Namen des Herrn vor dir ausrufen. Ich gewähre Gnade, wem ich will, und ich schenke Erbarmen, wem ich will.*** *(Ex 33,19)*

1.7.	16 Uhr	Fr	Kindergottesdienst „Hörder Puppenkiste“ im Gemeindehaus, Pfarrer Pense und Team
3.7.	10 Uhr	So	6. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Schröder-Nowak
10.7.	10 Uhr	So	7. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Taufen, Pfarrer Pense
17.7.	11 Uhr	So	8. Sonntag nach Trinitatis Terrassengottesdienst, Pfarrerin Schröder-Nowak
24.7.	10 Uhr	So	9. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst, Pfarrer Münz
31.7.	10 Uhr	So	10. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Taufen, Pfarrerin Schröder-Nowak
	15 Uhr		Licht(e) Momente, Friedhofskapelle, Pfarrerin Schröder-Nowak

Gottesdienste

AUGUST ***Habt Salz in euch und haltet Frieden untereinander!***
(Mk 9,50) 1. Kor 6,19

7.8.	10 Uhr	So	11. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Schröder-Nowak
14.8.	10 Uhr	So	12. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Taufen, Pfarrer Münz
21.8.	10 Uhr	So	13. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst, Pfarrerin Schröder-Nowak
	11.15 Uhr		Gottesdienst beim Siedlerfest, Pfarrerin Schröder-Nowak
28.8.	10 Uhr	So	14. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit anschl. Kirchcafé, Pfarrer Pense
	15 Uhr		Licht(e) Momente, Friedhofskapelle, Pfarrer Pense

Für alle Interessierten:
Fahrdienst auf Anfrage, Gemeindebüro Tel. 39 50 338

Gottesdienste

Johanniterhaus

Virchowstr. 6, i. d. R. jeden **1. und 3. Donnerstag** im Monat, **10.30 Uhr**, Pfarrer Häussler

Ortho-Klinik Dortmund

Mittwochs um 18 Uhr, i. d. R. Pfarrerin Franke

Andachten im Wohnheim

Haus Breslaustraße 54
7.6., 5.7. und 2.8.
von 17 bis 17.30 Uhr

Offene Kirche

Freitags von 10.30 bis 12.30 Uhr
Zeit zum Stille werden und Gedenken.

Kicker für die Jugend

Die Schmidt-Gruppe spendiert den neuen Kicker

(v.l.) Jack Stute, Alfred Toens und Magdalena Makovec von der Schmidt-Gruppe, Joshua Wagner, Cedric Kitsche, Zara Völksen, Chathrine Chime, Ida Steinestel, Celine Radde, Lara Luft, Hendrik Münz, Wolfgang Buntrock

Foto: Stefanie Klönne

„Es ist einfach nur klasse, dass wir nun wieder einen neuen Kicker haben“, freute sich jetzt Hendrik Münz. Der Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Hörde dankte Wolfgang Buntrock (Presbyter), Alfred Töns und Magdalena Makovec (beide SCHMIDT Gruppe). Schließlich ist es Wolfgang Buntrock und Alfred Töns zu verdanken, dass ein neuer Kicker wieder im Jugendraum „LUZI“ des Lutherecks für Abwechslung sorgt. Als Wolfgang Buntrock Alfred Töns erzählte, dass der Kicker so dringend benötigt wird, die finanziellen Mittel allerdings nicht ausreichen, fragte der Techniker bei der SCHMIDT Gruppe um Unterstützung nach. Die Gruppe unterstützte das Projekt und so freute sich auch Magdalena Makovec, Gebietsleiterin, dass der neue Kicker so viel Freude bereitet und so gut angenommen wird. „Der Kicker ist super!“ – lautete dann auch unisono das Fazit der Konfirmanden.

Ausflug ins Phantasialand

Am Dienstag, 9. August ist ein Tag im Freizeitpark Phantasialand in Brühl bei Köln geplant – für unschlagbare 24,99 €.
Das sind 56% Ersparnis gegenüber dem regulären Eintrittspreis für eine Person. Außerdem sind im Preis die Fahrt und Begleitung mit enthalten.
Doch nicht nur günstiger Preis und coole Leute sind Argumente, um sich unter „www.hoerde-evangelisch.de/ferienprogramm“ oder im Jugendtreff „Luzi“, Wellinghofer Str. 21/Ecke Virchowstr. (Facebook: „LuziFair“), einen Flyer zu besorgen und sich damit bis zum Anmeldeschluss

1. August einen Platz in einem der beiden Kleinbusse zu sichern, die um 8.00 Uhr vom Gemeindehaus starten, wo zwischen 20.00 und 21.00 Uhr der Ausflug dann auch enden wird.
Im Phantasialand gibt es neue Attraktionen: Taron, der schnellste Multilaunch-Coaster Europas und die neue Achterbahn „RAIK“!

Teen-Treff: Da geht die Luzi ab!

Für einen coolen Start ins Wochenende. Der Jugendraum öffnet jeden Freitag außerhalb der Ferien von 18 bis 20 Uhr die Türen.

Im Luzi, Ecke Virchowstr./Wellinghofer Str., kann man kickern, chillen, darten, Airhockey, Carrom und andere Spiele ausprobieren, oder es sich einfach mit Freunden gemütlich machen. Es gibt kostenlose Softdrinks und Snacks. Oft kochen wir miteinander. Was gerade abgeht, sieht man, wenn man bei Facebook „Luzi.Dein Jugendtreff in Hörde“ oder „LuziFair“ eingibt.

Sportlich ab in die Woche

Jeden Montag, außer in den Ferien, öffnet Jugendmitarbeiter Fabian Buhl ab 18 Uhr die Turnhalle der Stift-Grundschule, Am Bruchheck 47. Ballspiele, Trainieren oder Toben stehen auf dem Programm.

Teamer-Treff – Jugendarbeit selber machen

Der Teamer-Treff findet jeweils um 18 Uhr im Jugendraum „Luzi“ statt. In der Regel treffen sich die Teamer am ersten und dritten Mittwoch jeden Monats, sofern an dem Tag Schule ist.

Teamer-Fahrt

Die LuziFair`s brechen am 19. August zu einer zweitägigen Teamer-Freizeit ins Schloss Dankern im Emsland auf. Hier wird weiter an der Vision für die Jugendarbeit in Hörde im Jahr 2020 gearbeitet, außerdem werden Events und Gottesdienste für die nächsten Monate geplant und Gemeinschaft gepflegt.

Hendrik Münz

Jetzt schon vormerken!

Am Samstag, den 15. Oktober 2016, wird zum ersten Mal „Rocktober“ stattfinden.

Am Abend treten verschiedene Bands und Künstler auf, u.a. die Band „Jollly Jumper“, in der auch zwei ehrenamtliche Jugend-Mitarbeiter spielen.

Lena, Hagen und Fabe

Infos und Anmeldungen zu den Events

Pfarrer Hendrik Münz

Tel. 79 98 41 72

h.muenz@hoerde-evangelisch.de

via Facebook: „Luzi.Dein Jugendtreff in Hörde“ oder unter „LuziFair“

SOMMERPAUSE IM LUZI vom 9. Juli bis 25. August

Manche mögen´s heiß.

Training für Gaumen, Körper und Geist.

Grill-Party

Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine Grill-Party rund ums Lagefeuer im Garten des Gemeindehauses, Wellinghofer Str. 21: **Samstag, 4. Juni ab 17 Uhr.**
Die Teilnahme ist kostenlos – eine kleine Spende aber gerne gesehen.
Anmeldung bei Pfarrer Hendrik Münz, Tel. 79984172, h.muenz@hoerde-evangelisch.de.

Ü-30-Teamer-Kreis

Wer Zeit und Lust hat, sich im Schwerpunkt Ü-30 einzubringen, ist herzlich eingeladen zum nächsten Teamer-kreis am **Dienstag, 30. August um 18.30 Uhr** im Luthereck.
Dann wird mit der Vorbereitung für den nächsten „Gottesdienst mal anders“ begonnen sowie für das zweite Oktoberfest, das am **17. September** steigen wird.

Core Training

Training der Muskulatur in der Körpermitte. Immer dienstags um 19 Uhr! Die Teilnahme kostet pro Abend 5 €.
Training bis 1. Mai und nach dem 1. September im Ev. Gemeindehaus, Wellinghofer Str. 21
Training vom 1. Mai bis Ende August Freibad Wellinghofen am Hopmanns Mühlenweg, 44265 Dortmund, Infos bei Sandra Ritthaler: ***Tel. 01 77/ 2 53 33 89, one2one-workout@gmx.de***

Die drei Fragezeichen: Bibel - Kirche – Gottesdienst

Trotz des Konfirmandenunterrichts sind diese Begriffe für viele Menschen nur Worthülsen geblieben. Für Fragen gibt es Antworten zu folgenden Terminen:
dienstags 6., 13. und 20.9. jeweils ab 19 Uhr.
Weitere Infos folgen im nächsten Gemeindebrief und im Laufe des Sommers unter **www.hoerde-evangelisch.de**

Anzeigen

fotofeldmann
Dortmund-Hörde · Hermannstraße 38
Telefon 411826 · Telefon 417831
Ihr Fachmann mit der freundlichen Bedienung
für FOTO, DIGITAL, VIDEO und PORTRÄT
www.fotofeldmann.de

STIFTS-APOTHEKE
DIE Apotheke im Dortmunder-Süden
Hörder Semerteichstr. 188 · 44263 Dortmund (Hörde)
Telefon (0231) 413466 · Fax (0231) 436770

„Flucht im Laufe der Zeit“ **– von Pompeji bis heute“ – Ratsvertreter Bernhard Klösel (SPD) informiert sich über die Ausstellung der Oberstufe des Hörder Goethe-Gymnasiums, die im Februar und März in der Lutherkirche besucht werden konnte. Ausgehend von der aktuellen Thematik der Flucht aus den Kriegs- und Krisengebieten und der Zusammenarbeit des Gymnasiums mit dem Diakonischen Werk in der Flüchtlingsunterkunft „Frenzelschule“ haben die Schüler das Thema Flucht auch aus vergangenen Zeiten aufgegriffen und plastisch nachvollziehbar dargestellt. Z.B.: Flucht der Juden aus Deutschland, Flucht zum Ende des 2. Weltkrieges aus dem Osten über die Ostsee, Flucht aus der DDR, Flucht nach dem Vietnamkrieg oder nach dem Völkermord in Armenien.**

Foto:Anja Cord

Impressum

Herausgeber:
Evangelische Kirchengemeinde Hörde,
Wellinghofer Str. 21· 44263 Dortmund

Redaktionskreis:
Margarete Heitmann (MaHei), Jutta May (JuMay),
Roland Müller (RoMü), Martin Pense (MaPe – V.i.S.d.P.),
Dietrich Woelki (DieWoe)

Layout: Susanne Schmidt, www.frauschmidt.de

Druck: www.gemeindebrief-druckerei.de

Titelseite: Jutta May, Rückseite: Gaby Mischnat

Redaktionsschluss
„Hörde Evangelisch“:
September – Oktober –
November 2016 am
1. Juli, Verteilung bzw.
Auslegung ab 26. August

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Unterhaltung für Senioren

SOMMERGESCHICHTEN

Montag, **13. Juni um 15 Uhr im Luthereck**

Sommer – **O**den – **M**itmachen – **M**usik
Essen – **R**ingelreihen

Unterhaltsames und kleine Leckereien rund um das Thema Sommer.

Da lacht der Sommer.
Foto: Gemeindebrief-Evangelisch

Erzählfrühstück

mit biblischem Gast, Dienstags um 9 Uhr

Frühstück im Gemeindehaus *Foto: fotolia*

21.6., 19.7. und 23.8.

Gemeindehaus, Wellinghofer Str. 21

RUND UM´S LAGERFEUER

Montag, **4. Juli um 15 Uhr im Garten des Gemeindehauses**

Mit Grillen und Mundorgelliedern zur Klampfe

Anzeigen

Keil-Paust & **Schmidt**
Rechtsanwältin Steuerberater

Seydlitzstraße 54 . 44263 Dortmund
Tel.: (0231) 941144-0 . Fax: (0231) 941144-5

info@kp-s.net . www.kp-s.net

elektrotechnik
Pink – Staniewicz GmbH

Elektrotechnikermeister
Thomas Pink
Mobil: 0172-1710091

Halfmannswiese 18
Tel. 0234-497431
Fax 0234-29885525

Elektrotechnikermeister
Thomas Staniewicz
Mobil: 0172-5748520

44879 Bochum
Tel. 0234-5466831
Fax 0234-5466832

Bibel mal anders: **Montag, 29. August, um 15 Uhr im Saal des Ev. Gemeindehauses an der Wellinghofer Straße (Eintritt frei).**

Sie haben die Heilige Schrift, das Buch der Bücher (die Bibel), bisher nur als trockenen, schwer verständlichen Text erlebt? Das kann man ändern, auf ganz unkoventionelle Art und Weise. Biblische Geschichten neu erzählt; Texte, die lebendig werden; Gedanken, die das eigene Leben betreffen: All das erwartet Sie. Freuen Sie sich auf Überraschungen und ungeahnte Zusammenhänge.

Comic: Gemeindebrief – evangelisch, Waghubinger

Anzeige

Tagesausflug nach Kalkar

Gemeinsam unterwegs und zuhören auf Kopfsteinpflaster

„Mehr als jede andere Stadt am Niederrhein kann Kalkar Architektur, Kunst und Städtebau des Mittelalters als Einheit präsentieren.

Dieser einmaligen Atmosphäre nachzuspüren, Kalkar als lebendige Stadt heute zu erleben - dazu lädt die Stadt Kalkar herzlich ein.“ So kann man es auf der Internetseite der Stadt lesen. Es gilt zu überprüfen, ob das stimmt.

Am Mittwoch, den 27. Juli, geht es mit dem Bus um ***8 Uhr am Bahnhof in Hörde*** los.

Um 10 Uhr steht eine ca. 2-stündige kombinierte Stadt- und Kirchenführung bzw. eine Stadt- und Mühlenführung an.

Nach einer Stärkung im „Brauhaus Kalkarer Mühle“ gegen 12.30 Uhr, besteht Gelegenheit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Um 16 Uhr geht es auf den Heimweg.

Wenn Sie Freude am Entdecken haben, noch ganz gut zu Fuß und gern gemeinsam unterwegs sind, dann melden Sie sich im Gemeindebüro an und holen sich Ihre Karten, bevor sie vergriffen sind.

In den Karten zum Preis von 30 € sind die Fahrt, die Führung und das gemeinsame Essen (incl. Wasser) enthalten.

Anmeldung:
Gemeindebüro Montag bis Freitag,
Tel.: 3950338

Pfarrerin Schröder-Nowak

DAS GEMEINDEHAUS MACHT SOMMERPAUSE
vom 25. Juli bis 21. August

Anzeige

Mein Hörde – ganz privat

Wie die Zeit vergeht

Mit Hörde fühle ich mich sehr verbunden. Obwohl ich im Dortmunder Süden aufgewachsen bin, ging ich zum Phoenix-Gymnasium, in dem ich auch noch eine Ehrenrunde drehen durfte – sehr zu meinem Leidwesen, denn mein Zwillingsbruder schaffte das Abi im ersten Anlauf. Ich kann mich noch gut erinnern, dass wir jeden Morgen einen Bus früher genommen haben, um auf dem Abenteuerspielplatz an der Haltestelle noch ausgiebig zu spielen. Die Busfahrt dorthin nutzten wir oft, um „vergessene“ Hausaufgaben noch schnell von den Mitschülern abzupinnen....

Zu unserer Schulzeit galt noch die 25%-Regelung – wir konnten also beruhigt ¼ der Stunden blau machen und die „freie“ Zeit in der Alfred-Trappen-Straße verbringen – leider existiert die beliebte Eisdiele nicht mehr.

Mit Hörde verbindet mich auch die immer noch anhaltende Freundschaft mit Tine aus der Schulzeit. Was haben wir nicht alles durchgemacht: Gegenseitige Rückendeckung bei schlechten Noten, wilde Klassenfahrten, auf denen man all die verbotenen Dinge tut, wir teilten Herzschmerz, wenn der Frauenschwarm auf eine Andere stand und feierten ihre Trauung in der Lutherkirche. Durch dick und dünn gegangen sind wir und feiern jetzt unsere 45-jährige Freundschaft. Wie die Zeit vergeht – Oh mein Gott!

Susanne Schmidt

Anzeigen

Gilenberg
Heizungs- und Sanitärges. mbH
Heizungsbau
Öl- und Gasfeuerungen
Wartungen
Gas- und Sanitärinstallation
Regeltechnik
Solartechnik
Telefon (0231) 475 57 26 · Fax (0231) 475 61 09
e-mail: Gilenberg@t-online.de

Adolf Happe
Möbeltransporte · Nah- und Fernverkehr
Auslands-Umzüge · Möbellagerung
Piepenstockstr. 32 · 44263 Dortmund
Tel.: 02 31 - 41 23 00 und 41 23 08

Meisterbetrieb Raumstudio
Baron

EIGENES NÄHATELIER
Kostenloses Aufmaß und Beratung
****
Große Auswahl an hochwertigen Gardinen und Dekostoffen
****
Teppichböden
Polsterei
Sonnenschutz
Geschenkartikel
RAUMSTUDIO BARON
Hermannstr. 21
44263 Dortmund
Tel. (02 31) 43 73 93
raumstudio-baron@t-online.de

Das Runde muss ins Eckige

Public Viewing im Gemeindehaus

Liebe Fußballfans!

Nachdem in großer fröhlicher Runde von Alt und Jung spannende Spiele und der Finalsieg der deutschen Nationalmannschaft zur Weltmeisterschaft 2014 per Public Viewing im Gemeindehaus miterlebt werden konnten, wird die Evangelische Kirchengemeinde Hörde bei der EURO 2016 wieder kräftig mitmischen...

Zunächst werden die ersten drei Spiele der deutschen Nationalmannschaft auf Großbildwand übertragen.

Die möglichen weiteren Spiele der deutschen Nationalmannschaft in der K.O.-Runde werden ebenfalls im Gemeindehaus gezeigt.

Natürlich ist auch bei Pfarrer Martin Pense – übrigens ein ausgewiesener BVB-Fan – die Vorfreude auf die Fußball-EM sehr groß:

„Ich hoffe auf tolle Spiele und viele begeisterte Fans im Gemeindehaus."

Termine für die Gruppenspiele

Übertragung aller Spiele der deutschen Nationalmannschaft auf Großbildwand.

Gruppenspiele:

Sonntag, 12. Juni – 21 Uhr	Deutschland	: Ukraine
Mittwoch, 16. Juni – 21 Uhr	Deutschland	: Polen
Dienstag, 21. Juni – 18 Uhr	Nordirland	: Deutschland

Einlass eine Stunde vorher

Snacks und Getränke im Verkauf – EINTRITT FREI!

Ev. Gemeindehaus, Wellinghofer Str. 21, Infos bei Martin Pense, Tel.: 46 29 60

Buntes Programm

Trubel auf dem Hörder Neumarkt

Gebet der Religionen für den Frieden: Ilhan Asik (Türkisch-Islamische Gemeinde), Barbara Samuel (Jüdische Kultusgemeinde), Pfarrer Martin Pense (ev.), Pfarrer Wilfried Göddeke (kath.), Superintendent Rainer Bath (Ev.-Methodistische Kirche)

Foto: Anja Cord

Mit einem bunten Programm in den Sommer.

Am 11. Juni um 14 Uhr beginnt das Neumarktfest traditionell mit einem interreligiösen Friedensgebet der christlichen Kirchen und der türkisch-islamischen Gemeinde.

Nach der Begrüßung durch Moderator Klaus Lenser eröffnet die Bläserklasse der Marie-Reinders-Real-Schule die musikalischen Darbietungen. Es folgt ein buntes Bühnenprogramm u.a. mit der Band „Rode Allstars“, der „Marl-Town-Band“, der Newcomerband „Kunstfabrik“, der Band „Pets on Pills“ sowie einer Bauchtanzgruppe und dem Kinderzirkus „Popcorn“. Außerdem gibt es Angebote an vielen Ständen rund um die Bühne: Kinderschminken, Nagelbalken, Torwand, der „Heiße Draht“, eine große Hüpfburg und eine Hoppelbahn vom Kaninchenzuchtverein.

Weitere Hörder Vereine stellen ihre Aktivitäten vor. Die kulinarische Vielfalt wird in diesem Jahr mit Spezialitäten aus unserem Neumarktwohnzimmer „Haus Rode“ bereichert. An diesem Samstag wird dort nicht nur Raum zum Ausruhen, sondern auch eine Bilderausstellung geboten.

Helmut Grundmann,

„Wir am Hörder Neumarkt e.V.“

Dynamische Entspannung

Tänzerische Heilbehandlung im Gemeindehaus

(Vorn) Sophrodanse mit Monica Fotescu-Uta *Foto: Anja Cord*

„Danse & Sophrologie“ ist eine tänzerische Methode, die auf dynamischer Entspannung der Sophrologie basiert. Es ist ein lebendiges Training, das das Bewußtsein vertieft, ein Gleichgewicht zwischen Körper, Geist und Seele herstellt und von den Teilnehmern keine Vorkenntnisse erwartet.

Die Einheiten gestalten sich aus leichten tänzerischen Schrittfolgen in Synchronisierung mit der Atmung und spezifischen unterstützenden Gedanken, einer geleiteten dynamischen Entspannung sowie einem anschließenden reflektierenden Gespräch. Es ist Prävention, Rehabilitation, Heilbehandlung durch Tanz und tiefe Entspannung.

Ev. Gemeindehaus · Wellinghoferstr. 21, 44263 Dortmund, **Mittwochs 19 Uhr**

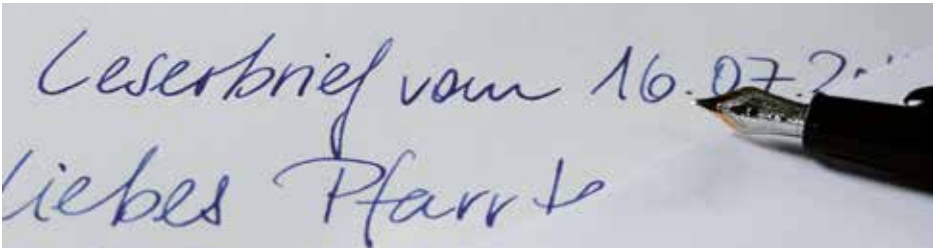
Zielgruppe: Für alle Altersgruppen und insbesondere für Menschen, die hohen Anforderungen ausgesetzt sind. Bei Stress, Erschöpfung, Antriebslosigkeit, innerer Unruhe und körperlichen Beschwerden.

Leitung: Monica Fotescu-Uta

Info & Anmeldung: www.sophrodanse.de · info@sophrodanse.de

Meinung gefragt

Die Redaktion freut sich auf Ihre Leserbriefe



Leserbrief an die Redaktion *Foto: Susanne Schmidt*

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Redaktion des Gemeindebriefes der Evangelischen Kirchengemeinde Hörde lädt Sie ein, unsere Arbeit zu begleiten: kritisch, wohlwollend oder anregend.

Deswegen wollen wir im Gemeindebrief einen festen Platz für Ihre „Leserbriefe" reservieren. Schreiben Sie uns Ihre unverblümte Meinung. (Pro Einsender etwa 30 Zeilen – bedingt durch den Umfang des Gemeindebriefes). Bitte senden Sie Ihren Text versehen mit Name, Anschrift, Telefonnummer, ggf. E-Mail-Adresse an:

Ev. Kirchengemeinde Hörde
Wellinghofer Straße 21,
44263 Dortmund
Per E-Mail an:
kontakt@hoerde-evangelisch.de

Die Redaktion behält sich das Recht auf Auswahl und Kürzung der Einsendungen vor. Anonyme Mitteilungen werden nicht berücksichtigt.

Die Redaktion freut sich über zahlreiche Briefe!

Anzeige

ERLER HÖREN SEHEN

MIT LEIDENSCHAFT FÜR OHREN & AUGEN!

Haus am Markt
Hermannstraße 63
44263 Dortmund-Hörde
Telefon 0231 417621
erler-hoeren-sehen.de

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

Nicht verpassen!

EV. GEMEINDEHAUS — KINDER & FAMILIEN

KINDERGRUPPE

Do 17 – 18.30 Uhr

Fabian Buhl ist erreichbar über
Pfarrer Hendrik Münz ***Tel. 79984172***

HÖRDER PUPPENKISTE

Die Kinderbibel zum Sehen und Spielen!
Der etwas andere Kindergottesdienst
(in der Regel am 1. Freitag im Monat – außer in den Ferien)
16 – 18 Uhr

Pfarrer Martin Pense ***Tel. 462960***

EV. GEMEINDEHAUS. LUZI — KONFIRMANDEN & JUGEND

TEEN-TREFF

im Luzi, Fr von 18 bis 20 Uhr

TEAMER-TREFF

18 Uhr (jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat)
Pfarrer Hendrik Münz ***Tel. 79984172***

LUTHERECK — Ü-30

Ü-30 TEAMER-KREIS

Dienstag, 30. August, 18.30 Uhr
Pfarrer Hendrik Münz ***Tel. 79984172***

FRÜHSTÜCKSCAFÉ

jeden Freitag (ausser am letzten im Monat)
10 – 13 Uhr
Anne Brendt ***Tel. 425764-25***
(Bethel regional - Haus Breslaustraße)

LUTHERECK — Ü-60 & SENIOREN

GEMEINDECAFÉ

Donnerstag 14 –17 Uhr
Helga Gerke ***Tel. 410601***

EV. GEMEINDEHAUS

BASTELGRUPPE	*Doris Mannebach* *Termine nach Absprache*	***Tel. 02302-48566***
GESELLIGES TANZEN	**Mittwoch 17.30 – 19 Uhr** *Regina Reinbacher*	***Tel. 459293***
GYMNASTIK FÜR SENIOREN **WIRBELSÄULENGYMNASTIK**	**Donnerstag 16.45 – 17.45 Uhr** **Donnerstag 17.45 – 19 Uhr** *Anja Reuther*	***Tel. 408331***

SOMMERPAUSE FÜR ALLE GRUPPEN vom 25. Juli bis 21. August

FÜR FRAUEN

FRAUENABENDKREIS		
Hörde-Nordost	**Ev. Gemeindehaus** (Wellinghofer Str. 21)	
9./23.6., 14.7. und 25.8.	**Donnerstag 19.30 Uhr** (i.d.R. 2. + 4. Do im Monat) *Christa Wille* *Anna Diederichs*	 ***Tel. 733620*** ***Tel. 435936***
Advent	**Dienstag 17 Uhr** (alle zwei Wochen)	
14./28.6. und 23.8.	**Luthereck** (Wellinghofer Str./Ecke Virchowstr.) *Marlies Woelki*	 ***Tel. 413598***
FRAUENHILFEN	**Ev. Gemeindehaus** (Wellinghofer Str. 21)	
1./15., 29.6. „Statt"-Ausflug **13.7. und 24.8.**	**Mittwoch 15 Uhr** (alle zwei Wochen)	
Advent	*Christel Doehring*	***Tel. 431606***
Hörde-Nordost	*Sigrid Bölsche* *Irmgard Kraushaar*	***Tel. 414560*** ***Tel. 433512***
Hörde-Südwest	*Roswitha Heerdt*	***Tel. 415215***

Nicht verpassen!

MITTAGSTISCH IM JOHANNITERHAUS

Täglich 12 – 13 Uhr

Anmeldung freitags ab 11.30 Uhr bei den Mitarbeitenden der Gemeinde. Die gute Alternative zu „Essen auf Rädern“ 5,50 € für ein dreigängiges Menü incl. Salat und Getränk.

EV. GEMEINDEHAUS — MÄRKTE & EVENTS

LUTHERRUNDE FÜR MÄNNER

Dienstag 19.30 Uhr

(i. d. R. am 3. Dienstag im Monat (außer in den Ferien)

21.6. Public Viewing im Gemeindesaal

Fußball-EM 2016 – Nordirland : Deutschland
Einlass ab 17 Uhr

Klaus Grams **Tel. 436438**
Helmut Küpper **Tel. 411037**
Pfarrer Martin Pense **Tel. 462960**

EV. GEMEINDEHAUS

AI-ANON
Angehörige von Alkoholkranken

Mittwoch 19.30 Uhr

KREIS EV. HANDWERKER

Freitag 18 Uhr
(letzter Freitag im Monat)

24.6., 29.7. und 26.8.

Gerd Kullik **Tel. 421010**

TAFELCAFÉ
Für Kunden der Dortmunder Tafel

Montag ab 13.30 Uhr, Dienstag ab 13 Uhr
Pfarrer Martin Pense **Tel. 462960**

ORTHO-KLINIK DORTMUND

BÜCHEREI

Montag – Freitag 9.30 -11 Uhr

Ausleihe gerne auch an „Nicht-Patienten”!

Tel. 9430330

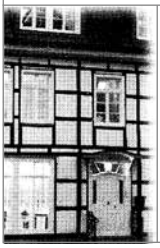
Engel gegenüber der Trauerhalle *Foto: Jutta May*

Wenn Sie Ihre Jubelhochzeit veröffentlichen möchten oder sich einen Gottesdienst dazu wünschen, melden Sie sich doch rechtzeitig im Gemeindebüro. Tel.: 39 50 338.

seit 1899
BESTATTUNGSHAUS
HENNECKE

- Erd- Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungs-vorsorge

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT



Immer erreichbar
☎ 41 19 04
44263 Dortmund-Hörde
Alte Benninghofer Str. 9

ALLES RUND UM IHREN GARTEN
GÄRTNEREI
WROCKLAGE
Tel. 02 31/431 989
Am Ölpfad 39 · 44263 Dortmund
E-Mail: wrocklage@dokom.net
www.facebook.com/wrocklagejoerg
GRAB/GARTENPFLEGE
Floristik – Beet/Balkonpflanzen

KÖTTER
BESTATTUNGEN
SENIOREN-SERVICES
- Bestattungsvorsorge
  bedeutet selbst zu bestimmen – Notwendiges regeln
- Treuhandverträge
- Bestattungsvorsorge
  Bestattung · Grabgebühren · Grabmal · Legat-Grabpflege
- Unverbindliche Beratung zu Hause
- Kostenlose Vorsorgeordner
- Beratung Sterbegeldversicherungen

24 Std. erreichbar – Tel. für alle Filialen
0231 – 46 42 76 / 46 43 37
44267 Dortmund-Benninghofen · Overgünne 89
Wellinghofen • Hörde • Hörde/Schüren • Hombruch • Aplerbeck • Sölderholz

SCHULTE
Garten & Landschaft
Friedhofsgärtnerei
Preußenstraße 167 | 44532 Lünen
Telefon (023 06) 9 44 05-0
www.gartenbau-schulte.de

BILDHAUEREI
HELMUT
WÜSTEFELD
Werkstatt und Lager:
44263 Dortmund-Hörde · Am Oelpfad 61 · Tel. 41 24 91
Filiale am Südfriedhof, Dortmund Tel. 12 82 43
Filiale Bezirksfriedhof, Marten Tel. 17 81 94

Der Ev. Friedhof Am Oelpfad lädt auch zu einem Spaziergang in aller Stille ein.
Foto: Susanne Schröder-Nowak

LATEGAHN

Wir sind auch nach dem Abschied von einem lieben Menschen für Sie da:

- Regelmäßig stattfindende Trauercafés im wöchentlichen Wechsel in Dortmund und Schwerte, moderiert von erfahrenen Trauerbegleiter-Innen (Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei)
- „Wege zurück ins Leben“ – Trauerseminare in Dortmund-Aplerbeck (Anmeldung ist erforderlich, für Kunden unseres Hauses entstehen keine Kosten)
- Entspannungstraining, Autogenes Training nach Prof. Schulz
  Progressive Muskelrelaxation nach Jacobsen, geleitet von Dipl. Entspannungspädagogin
  (für Kunden des Hauses gelten Sonderkonditionen)
- Sonntagsmatineen in Zusammenarbeit mit der Agentur Melange in unserem Café Begegnung in Hörde
- Kostenlose Vorsorgeberatung, Informationsmaterialien zu Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht

Hochofenstraße 12
44263 Dortmund-Hörde
Tel. 0231-41 11 22

Rathausstraße 14a
58239 Schwerte
Tel. 02304-1 61 85

Berghofer Straße 164
44269 Dortmund-Berghofen
Tel. 0231-94 13 000

Schüruferstraße 245
44287 Dortmund-Aplerbeck
Tel. 0231-90 98 500

Weitere Termine und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite:

www.lategahn.de
info@lategahn.de

Helfen und Hilfe empfangen!

Sie können persönlich in unserem Informationszentrum vorbeikommen, oder telefonisch und per E-Mail Kontakt aufnehmen. Wir stehen Ihnen gerne im reinoldiforum für Fragen, Infos und praktische Tipps zur Verfügung.

Öffnungszeiten:
Di – Sa von 11 – 17 Uhr

reinoldiforum
INFORMATIONSZENTRUM DER EV. KIRCHE

St. Reinoldi-Kirche
Ostenhellweg / 44135 Dortmund
Telefon: 0231/ 555 79 111
Fax: 0231/ 555 79 112
E-Mail: info@reinoldiforum.de
Internet: www.reinoldiforum.de

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

„Aus Liebe zum Leben“ ist das Motto der beiden Johanniter Seniorenwohn- und Pflegeheime in Dortmund. Hier, wo neben der pflegerischen Betreuung auch das menschliche Miteinander groß geschrieben wird, werden auch Sie sich sicherlich wohl fühlen.

Bei Interesse stehen wir Ihnen gerne unter folgenden Anschriften zur Verfügung:
Johanniter-Haus Hörde
Virchowstr. 6 · 44263 Dortmund
Tel.: 0231-567706-0
Johanniter-Stift Dortmund
Am Marksbach 32 · 44269 Dortmund
Tel.: 0231-9491-0

Diakonie
Diakonische
Pflege Dortmund
gemeinnützige GmbH

Diakoniestation Süd
Virchowstr. 3 · 44263 Dortmund
Tel.: (0231) 437878

PFARRERIN UND PFARRER

Verkündigung & Glauben
Ü 60 & Senioren
Susanne Schröder-Nowak
Tel.: 20 64 58 96
Am Bruchheck 46
44263 Dortmund

s.schroeder-nowak@hoerde-evangelisch.de

Konfirmanden & Jugend
Ü 30
Hendrik Münz
Tel.: 79 98 41 72
Am Bruchheck 31
44263 Dortmund

h.muenz@hoerde-evangelisch.de

Kinder & Familien
Märkte & Events
Martin Pense
Tel.: 46 29 60
Kanzlerstr. 8
44263 Dortmund

m.pense@hoerde-evangelisch.de

EV. GEMEINDEHAUS HÖRDE

Wellinghofer Str. 21 . 44263 Dortmund

Gemeindebüro Mo bis Fr 9 – 12 Uhr
kontakt@hoerde-evangelisch.de
Silvia Ringleb Tel.: 39 50 338
Fax: 39 50 339
Vertretung Vanessa Bulgrin

Friedhofsverwaltung
Anne de Boer Tel.: 39 50 341

Hausmeisterin *(Gemeindehaus)*
Gabriele Hoyer Tel.: 01 76/24 18 56 39

Küster *(Lutherkirche, Kanzlerstr. 2 – 4)*
Viktor Knaus Tel.: 01 76/24 18 56 40

KINDERGÄRTEN

Ev. Familienzentrum „Zum Guten Hirten“
Leiterin Gabriele Tietz Tel.: 43 74 24
Nortkirchenstr. 5
leitung.nortkirchen@ekkdo.de

Ev. Elias-Kindergarten
Leiterin Gaby Mischnat Tel.: 41 12 65
Aldinghoferstr. 19
leitung.aldinghofer@ekkdo.de

ORGANIST

Stefan Kutscher Tel.: 01 60/1 47 00 42

ORTHO-KLINIK DORTMUND

Zentrale Tel.: 94 300

KRISENZENTRUM Tel.: 43 50 77

DIAKONIESTATION SÜD Tel.: 43 78 78

KRANKENHAUSSEELSORGE

Ortho-Klinik Dortmund
Pfarrerin Anja Franke Tel.: 6 18 82 77

Hüttenhospital
und St. Josefs-Hospital Tel.: 4 61 92 28
Pfarrer Frank Lins Tel.: 43 42 20 48

TELEFONSEELSORGE

Tel.: 0 800-111 01 11
Tel.: 0 800-111 02 22
für Kinder- u. Jugend Tel.: 0 800-111 0333
für Eltern Tel.: 0 800-111 0550

www.hoerde-evangelisch.de

Bankverbindung: Sparkasse Dortmund
Ev. Kirchengemeinde Hörde
IBAN: DE18 4405 0199 0511 0070 54

„Friedensreich Hundertwasser“ im Ev. Elias-Kindergarten: **In einem Kunstprojekt haben sich die Maxi-Kinder mit Leben und Werk des berühmten Künstlers Hundertwasser beschäftigt und selbst Bilder nach seinem Stil angefertigt. Über Spiralen, Mosaike und einem großen Gemeinschaftsbild sind so viele bunte Kunstwerke der Kinder entstanden. hinten v .l.: Fatima, Xenia, Gabriel, Liv, Lea, Taha, Fiona, davor Jonathan (l.) und Hüseyin (r.) vorne: v. l.: Mia, Iasonas**

Foto: Gaby Mischnat